

Unterdeck- und Unterspannbahn Verarbeitungsanleitung

Einsatzbereich

albert difuroof top ist eine Unterdeck- und Unterspannbahn für Dacheindeckungen und Wände nach EN 13859-1:2014 und EN 13859-2:2014. Sie eignet sich für belüftete und unbelüftete Steildächer mit harter Bedachung. Sie ist zur Direktauflage auf Wärmedämmung, Holzfaserverplatten oder Holzschalung geeignet. albert difuroof top kann auch frei gespannt über Sparrenfelder bis max. 65 cm eingesetzt werden.

Hinweise

- albert difuroof top hat eine begrenzte UV-Stabilität. Wir empfehlen, die Bahn nach der Verlegung zügig

Hinweise

- einzudecken. Die maximale Freibewitterung ist 8 Wochen¹⁾.
- Die Bahn ist kein Notdach und übernimmt nicht die Funktion einer Dacheindeckung. Als Behelfsdeckung ist das Dach nach max. zwei Wochen einzudecken.
- albert difuroof top entspricht den Anforderungen in Deutschland (UDB-A, USB-A), in Österreich der Önorm Klassifizierung UD-dok und US, in der Schweiz den Anforderungen an Unterdächer für normale und erhöhte Beanspruchungen gemäss SIA 232/1:2011
- Nicht trockene Holzschutzmittel können die

Dichtigkeit der Bahn beeinträchtigen. Auch Kettensägeöl und Benzin beeinträchtigen die Dichtigkeit der Bahn um bis zu 40%. Bei einigen Materialien können braune Flecken zurückbleiben die jedoch keine funktionelle Beeinträchtigung der Bahn bedeuten.

- Die Unterkonstruktion muss frei von vorstehenden oder verletzenden Gegenständen (Schrauben, Nägel etc.) sein.
- Tipp: Bei der Verlegerichtung auf die Wetterseite achten.

Verarbeitung

- albert difuroof top ist mit dem Schriftzug dem Verarbeiter zugewandten Seite zu verlegen.
- Bahn von unten beginnend parallel zur Traufe verlegen.
- Die Mindestüberlappung horizontal beträgt 10 cm (gemäss Markierungsstreifen).
- Vertikalstöße sind eine Sparrenfeldbreite zu überdecken und mit geeigneten Klebebändern abzukleben.
- Die unten liegende Bahn im Überlappungsbereich antackern.
- Sämtliche Überlappungen und Stöße sind umgehend mit geeigneten Klebebändern dicht abzukleben. Dabei ist zu beachten, dass der Wasserlauf durch die Klebe-
- bänder nicht behindert wird.
- Größere Beschädigungen müssen mit Zuschnitten aus der Originalrolle und einem geeigneten Klebeband geflickt werden.
- Bei Anschlüssen an Kamine, Mauerwerk etc. muss die Bahn seitlich mind. 15 cm hochgeführt und dicht mit geeigneten Klebetechniken angeschlossen werden.
- Die Bahnen sind nach der Verlegung sofort mit Konterlaten mechanisch zu sichern.
- Bei der Befestigung der Konterlaten ist zwingend eine geeignete Nageldichtung (Band oder Stanzling) von mindestens 3 mm Dicke einzusetzen.
- Bei einem vollgedämmten Dach kann albert difuroof top über den First verlegt werden. Hier beträgt die Mindestüberlappung 20 cm. Bei hinterlüfteten, ungedämmten oder nur teilweise gedämmten Dächern endet die Bahn mind. 5 cm vor dem First. Ein 50 cm breiter Abdeckstreifen aus der verwendeten Bahn wird über die Konterlaten und den First verlegt, so dass eindringender Flugschnee und Treibregen nicht in die Konstruktion gelangt. Dabei ist eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Wasser muss auf der gesamten Dachfläche immer abfließen können.

Technische Daten

Eigenschaften	Methode	Einheit	Nominal Mittelwert	Toleranz Minimal/Maximal
Material			Dreilagig PP-PP-PP	
Länge	EN 1848-2	m	50 m 10 m	-0/+0.5 -0/+0.5
Breite	EN 1848-2	m	1.5 m 3.0 m	-0.007/+0.023 -0.015/+0.045
Abmessungen			1.5 m x 10 m 1.5 m x 50 m 3.0 m x 50 m	
Gradheit	EN 1848-2	mm/10 m	10	±30
Dicke	EN 1849-2	mm	0.55	±0.1
Flächenbezogene Masse	EN 1849-2	g/m ²	190	-10/+16
Brandverhalten nach EN 13501-1	EN 11925-2 VKF	Klasse	E BKZ 5.2	
Wasserdichtheit Wassersäule	EN 1928:2000 (A) EN 20811	Klasse cm	W1 > 350	Bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931/EN 12572	g/m ² /d	380	-190/+570
Wasserdampfdiffusionswiderstand (Sd-Wert)	EN 1931/EN 12572	m	0.05	-0.03/+0.04
Höchstzugkraft in Längsrichtung	EN 12311-1	N/50 mm	375	-75/+125
Höchstzugkraft in Querrichtung	EN 12311-1	N/50 mm	305	-5/+95
Dehnung in Längsrichtung	EN 12311-1	%	50	-20/+50
Dehnung in Querrichtung	EN 12311-1	%	60	-20/+60
Weiterreisswiderstand in Längsrichtung	EN 12310-1	N	250	-25/+100
Weiterreisswiderstand in Querrichtung	EN 12310-1	N	300	-75/+100
Kaltbiegeverhalten	EN 1109	°C	-40	
Widerstand gegen Luftdurchgang	EM 13859-2:2010	m ³ /[m ² *h*50PA]	0.000	
Temperatureinsatzbereich	EN 1109	°C	-40 bis +80	
Masshaltigkeit in Längsrichtung	EN 1107-2	%	0.6	±2
Masshaltigkeit in Querrichtung	EN 1107-2	%	0.5	±2
Freibewitterung		Wochen	8 ¹⁾	
Freibewitterung als Behelfsdeckung		Wochen	2	
UV-Beständigkeit		Monate	3	
Lagerung	12 Monate bei Raumtemperatur (>5°C), vor Sonneneinstrahlung geschützt			
Werte nach künstlicher Alterung	Testtemperatur	°C	70°	
Höchstzugkraft in Längsrichtung	EN 12311-1	N/50 mm	350	±50
Höchstzugkraft in Querrichtung	EN 12311-1	N/50 mm	280	±50
Dehnung in Längsrichtung	EN 12311-1	%	40	-20/+50
Dehnung in Querrichtung	EN 12311-1	%	42	-12/+48
Wasserdichtheit	EN 1928:2000 (A)	Klasse	W1	Bestanden
Weitere Prüfergebnisse				
Erhöhte Anforderung zum Alterungstest durch Erhöhung der Testtemperatur auf 80°C	ZVDH Produktdatenblatt		Bestanden	
Widerstand gegen Schlagregen nach TU-Berlin	ZVDH Produktdatenblatt	Zertifikatsnummer: AZ100201-2 AZ100201-3	Bestanden	
Verfügbarkeit von Zubehör für den Einsatz als Behelfsdeckung	ZVDH Produktdatenblatt		Ja	

¹⁾ Für Unterdächer welche länger als 1 Monat der freien Bewitterung ausgesetzt sind, müssen gemäss SIA Norm 232/1:2011 Pkt. 4.1.3 situationsbezogen geeignete Massnahmen (Bauzeitabdichtung) getroffen werden.

Hinweis

Dem Verarbeiter obliegt es, die Eignung für einen bestimmten Zweck durch eigene Versuche und Prüfungen festzustellen. Diese Verarbeitungsanleitung kann aufgrund neuer Erkenntnisse oder Entwicklungen ungültig sein. Die aktuell gültige Verarbeitungsanleitung, die Leistungserklärung und das CE-Datenblatt sind auf Abruf oder unter www.albert.ch abrufbar.